

## Medien-Information

### Diözesanrat

Der [Diözesanrat Freiburg](#) tagte von Freitag, 18.11.2022 bis Samstag, 19.11.2022 in Präsenz in der katholischen Akademie Freiburg.

Frau Ute Fischer stellte sich als Kandidatin für den vakanten Posten einer Stellvertretung im Vorstand vor. Die in ehrenamtlicher Tätigkeit erfahrene Delegierte aus dem Dekanat Hegau wurde mit überwältigender Mehrheit in den Vorstand gewählt.

Generalvikar Neubrand erläuterte im Rahmen von [Kirchenentwicklung 2030](#) zwei zu entscheidende Themenfelder: Die Bildung der neuen Kirchengemeinde durch Union oder Fusion aus den bisherigen Kirchengemeinden und die Regelung, in welcher verbindlichen Form Entscheidungen für die Pfarrei neu noch vor deren Errichtung getroffen werden können.

Die langjährige Vizepräsidentin des [Zentralkomitees der deutschen Katholiken](#) (ZdK) Dr.in Claudia Lücking-Michel, wurde als Mitglied des [Synodalen Wegs](#) eingeladen, die Notwendigkeit einer Synodalen Grundhaltung vorzustellen. Synodalität bedeute Teilhabe am Sendungsauftrag, so Dr.in Lücking-Michel. Um Synodalität dauerhaft zu implementieren, müssen die Strukturen der katholischen Kirche verändert werden. Ein Blick auf die Demokratie genüge, um Mitbestimmung und Machtkontrolle in praxisrelevanter Form abschauen zu können. Auch die Demokratie habe natürlich ihre Grenzen, aber es sei ihr keine bessere Form der Teilhabe bekannt.

Der Synodale Weg, der nach der MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche begonnen wurde, sei kein freiwilliger Weg der Bischöfe gewesen. Er sei aus der Not heraus entstanden und müsse nun konsequent weitergeführt werden.

Für Dr.in Lücking Michel steht bei allen zu klärenden Prozessen und Beteiligungsfragen eine Aufgabe im Vordergrund: „Wir haben eine frohe Botschaft zu verkündigen. Sie gibt uns Macht und fordert uns auf, glaubhafte Botschafter\*innen des Evangeliums zu sein.“

Wie von der Vollversammlung beschlossen, wurden die Erzdiözese und der Diözesanrat Mitglied bei der [Aktion Klimafasten](#). „So viel Du brauchst“ Unter diesem Motto können Einzelpersonen und Gruppen in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern Anregungen zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit erhalten. Die Informationen werden ab Januar 2023 auf der [Website des Diözesanrats](#) abrufbar sein.

Samstag, 19.November 2022

Der [Diözesanrat](#) der Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum Freiburg ist der Zusammenschluss der Vertretungen aus den Dekanatsräten, den gewählten Vertretungen katholischer Verbände und Gruppierungen und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft, die durch Hinzuwahl ihr Mandat erhalten. Seine Aufgabe ist es, Entwicklungen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu beobachten und Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten, gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen. Die Organe des Diözesanrates sind die Vollversammlung und der Vorstand.